



Bundesministerium
für Gesundheit



HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18441-2225
FAX	+49 (0)30 18441-1245
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de
E-MAIL	pressestelle@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Nr. 40

Berlin, 10. September 2014

DaSein – 8 Wochen lang an über 80 Orten in ganz Deutschland

Die Pflegeausstellung des Bundesgesundheitsministeriums "DaSein – Ein persönlicher Blick auf die Pflege" ist für den Zeitraum September und Oktober 2014 neu aufgelegt und um Informationsangebote zu den Pflegestärkungsgesetzen erweitert worden. Sie wird nun 8 Wochen lang an über 80 Orten in ganz Deutschland gezeigt. Aussteller sind zum Beispiel Pflegeeinrichtungen, Schulen und Verbände. Seit 1. September ist die Ausstellung "DaSein – Ein persönlicher Blick auf die Pflege" bereits u.a. in der Brandenburgischen Technischen Universität (Senftenberg), in der Senioren Residenz Uelzen, in der Angestellten-Akademie Bad Salzdetfurth, im Sozialwerk der Freien Christengemeinde e.V. (Bremen), im Seniorenzentrum Bernardus GmbH (Wiesbaden), in der Diakonie Stadtmission Zwickau e.V., in der Pflege- und Demenzberatung des Gesundheitsamts Dessau, im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld, bei der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft, Landesverband M-V (Rostock), bei der Alice-Schwesternschaft / Alice-Altenheim (Darmstadt) und in der Arbeitsagentur Rostock.

Die Ausstellung umfasst 14 Bildmotive aus dem Pflegealltag und Informationsangebote rund um das Thema Pflege. Ergänzt wurde die Ausstellung nun um fünf Tafeln, die über die geplanten Verbesserungen des Ersten Pflegestärkungsgesetzes informieren. Dieses Gesetz befindet sich derzeit in der parlamentarischen Debatte. **Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe** „Eine gute und den Menschen in seinen ganz eigenen Bedürfnissen respektierende Pflege ist Ausdruck der Menschlichkeit unserer Gesellschaft. Die Pflege- und Betreuungskräfte, die Therapeuten, die

Hilfskräfte und Alltagsbegleiter sowie die vielen anderen in Pflegeeinrichtungen und Pflegediens-
ten Tätigen, die unzähligen Angehörigen, Freunde, Verwandten, und die zahlreichen ehrenamtli-
chen Helfer engagieren sich tagtäglich in beeindruckender Weise für ihre Mitmenschen. Sie leis-
ten einen unverzichtbaren Beitrag für eine menschenwürdige Pflege. Herzlichen Dank dafür!
Durch bessere Leistungen und Vorsorge für die Zukunft wollen wir den Pflegealltag in unserem
Land verbessern. Das stärkt gute Pflege. Darauf kommt es an!"

Die Statistik zeigt: der Anteil älterer Menschen in Deutschland wird in den kommenden Jahren
wachsen – und so wird auch die gesellschaftliche Bedeutung der Pflege weiter steigen. Die Aus-
stellung "DaSein – Ein persönlicher Blick auf die Pflege" des Bundesgesundheitsministeriums
will die Besucherinnen und Besucher dazu einladen, eine persönliche Haltung zum Thema Pflege
zu finden. Denn hinter den Zahlen stehen konkrete Menschen: Großeltern, Eltern oder auch der
Lebenspartner. Und hinter der gesellschaftlichen Bedeutung von Pflege stehen in der Lebens-
wirklichkeit der Menschen sehr persönliche Fragen: Wer begleitet die letzte Phase des Lebens?
Wie und von wem kann gesichert werden, dass es genügend engagierte Menschen gibt, die diese
wertvolle und anstrengende Arbeit in der Pflege leisten möchten?

Die Ausstellung regt dazu an, diese Fragen ernst zu nehmen und für die eigene Lebenssituation
konkret zu beantworten. Dazu sollen auch die Informationsangebote zu den Pflegestärkungsges-
etzen beitragen.

Alle Informationen über die Ausstellung und die Ausstellungsorte finden Sie unter
www.dasein-ausstellung.de

Weitere Informationen zu den Pflegestärkungsgesetzen finden Sie unter
www.pflegestaerkungsgesetze.de